

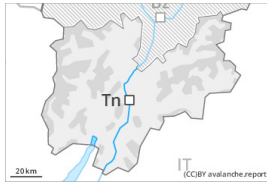




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 28.04.2024



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**



Altschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor altem Tribschnee. Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke erfordern Vorsicht und Zurückhaltung.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind einige kleine und vereinzelt mittlere Lockerschneelawinen möglich, besonders an sehr steilen Sonnenhängen.

Die Tribschneeansammlungen der letzten Wochen können oberhalb der Waldgrenze vor allem mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden, Vorsicht vor allem in Kammlagen sowie an Felswandfüßen und hinter Geländekanten.

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können besonders oberhalb von rund 2200 m stellenweise ausgelöst werden.

Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, Vorsicht an steilen Hängen unterhalb von rund 2200 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze auf weichen Schichten. Die Altschneedecke ist gut verfestigt. Neu- und Tribschnee liegen stellenweise auf einer eisigen Kruste.

Tendenz

Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke erfordern Vorsicht. Nasse Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind möglich.